

## Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Frage	Antwort
Was machen Fachkräfte für Schutz und Sicherheit?	Fachkräfte für Schutz und Sicherheit sind Sicherheitskräfte, die Immobilien, Personen oder andere Wertgegenstände schützen. Um die Sicherheit zu gewährleisten planen sie u.a. vorbeigende Maßnahmen.
Welche Fähigkeiten sollte man haben?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informatikkenntnisse</li> <li>- Fremdsprachen</li> <li>- wichtigsten Fächer: Wirtschaft, Physik, Deutsch</li> </ul>
Welche Qualifikation sollte man mitbringen?	Hier gibt es keine Regel. Die meisten Betriebe bevorzugen Jugendliche mit mittlerem Schulabschluss/Realschulabschluss.
Wie lange dauert die Ausbildung?	3-jährige Ausbildung
Wo findet die Ausbildung statt?	Sie arbeiten in Betrieben, die sich auf Objekt-, Werte- und Personenschutz spezialisiert haben oder in Betrieben, die eine Sicherheit gewährleisten müssen wie Flughafenbetriebe, Verkehrsbetriebe usw.
Wie hoch ist die Vergütung?	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausbildungsjahr 385 bis 491 €</li> <li>2. Ausbildungsjahr 466 bis 578 €</li> <li>3. Ausbildungsjahr 523 bis 682 €</li> </ol> <p style="text-align: right;">In Westdeutschland, stand 2010/ 2011</p>
Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?	z.B. kannst du deinen Meister machen
Welcher Rechtsordnung unterliegt die Ausbildung? <sup>1</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verordnung über die Berufsausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit</li> <li>- Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Fachkraft für Schutz und Sicherheit</li> <li>- Verordnung über die Bescheinigung von Grundlagen beruflicher Handlungsfähigkeit im Rahmen der Berufsausbildungsvorbereitung</li> <li>- Berufsbildungsgesetz</li> <li>- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend</li> <li>- Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung</li> </ul>
Ist eine schulische Ausbildung möglich?	Ja

<sup>1</sup> Nur Bundesebene